

# Reglement betreffend die Strassensignalisation und - reklamen

vom 08.11.1989 (Stand 01.01.2018)

---

## ***Der Staatsrat des Kantons Wallis***

eingesehen Artikel 3 Absatz 2 des Ausführungsgesetzes über die Bundesgesetzgebung betreffend den Strassenverkehr vom 30. September 1987 (AGSVG);

auf Vorschlag des Justiz-, Polizei- und Militärdepartementes,

*beschliesst:*

## **1 Strassensignalisation**

### **Art. 1** Zuständige Behörden

<sup>1</sup> Auf öffentlichen Strassen und in der Nähe derselben können Verkehrssignale nur mit Bewilligung der zuständigen kantonalen Behörden aufgestellt werden, welche sind:

- a) der Staatsrat (Art. 1 und 2 AGSVG);
- b) die kantonale Kommission für Strassensignalisation (Art. 3 AGSVG);
- c) die Urversammlung, unter Vorbehalt der Genehmigung durch den Staatsrat (Art. 8 AGSVG);
- d) der Gemeinderat, unter Vorbehalt der Genehmigung durch die kantonale Kommission für die Strassensignalisation (Art. 9 AGSVG).

## 741.100

---

### **Art. 2** Verkehrspolizei

<sup>1</sup> Die Agenten der Kantons- oder Gemeindepolizei sind in Ausnahmefällen für die notwendigen Massnahmen zuständig, insbesondere zur Verkehrsverminderung oder zur zeitlich begrenzten Verkehrsumleitung, dies entsprechend den Artikeln 3 Absatz 6, des Bundesgesetzes über den Strassenverkehr (SVG) und 107 Absatz 4 der Verordnung über die Strassensignalisation (SSV).

<sup>2</sup> Die Agenten der Kantonspolizei sind beauftragt, ausserordentliche Bewilligungen zu erteilen (Art. 17 Abs. 1 SSV), unter Vorbehalt von Artikel 6 AGSVG in Bezug auf die Nationalstrassen und die Kantonsstrassen und -wege.

### **Art. 3** Kommission für Strassensignalisation a) Zusammensetzung

<sup>1</sup> Die Kommission für Strassensignalisation setzt sich zusammen aus einem Präsidenten, einem Vizepräsidenten, einem Sekretär und acht Mitgliedern.

<sup>2</sup> Sie kann eine Unterkommission bestimmen, die sich zusammensetzt aus dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten, dem Sekretär und zwei technischen Inspektoren, die mit der Annahme der verschiedenen Baustellensignalisationen beauftragt sind und die der für das Bauwesen zuständigen Behörde eine Vormeinung abzugeben haben, wenn es sich um Werbebauten auf der Strasse handelt.

### **Art. 4** b) Zuständigkeiten

<sup>1</sup> Zusätzlich zu den in Artikel 3 AGSVG umschriebenen Aufgaben, ist die Kommission für Strassensignalisation beauftragt:

- a) den Bauunternehmern Weisungen für die Signalisation der Baustellen zu erteilen (Art. 81 SSV);
- b) die Aufsicht über die Strassensignalisation zu führen (Art. 105 SSV);
- c) periodische Besichtigungen der Signalisation auf den Durchgangsstrassen vorzunehmen (Art. 105 Abs. 3 SSV);
- d) das Verfahren zur Anbringung der Signalisation auf Kantonsstrassen und -wegen durchzuführen (Art. 107 SSV).

**Art. 5** Baudepartement

<sup>1</sup> Ausser der Obliegenheiten gemäss den Artikeln 6 und 21 AGSVG, ist das Baudepartement beauftragt:

- a) das zulässige Gewicht und die zulässigen Masse für Ausnahmefahrzeuge und Ausnahmetransporte auf Durchgangsstrassen zu bestimmen (Art. 110 Abs. 4 SSV);
- b) den Informationsmedien Auskünfte über die Verkehrsbedingungen zu erteilen (Art. 110 Abs. 5 SSV);
- c) die Lieferung, das Anbringen und den Unterhalt der Signale, Markierungen und Abschränkungen auf den Nationalstrassen, auf den Kantonsstrassen und -wegen sowie auf Kreuzungen zwischen Gemeindestrassen und -wegen mit Nationalstrassen und Kantonsstrassen und -wegen zu gewährleisten.

**Art. 6** Gemeinderat

<sup>1</sup> Unter Vorbehalt der Genehmigung der Kommission für Strassensignalisation ist der Gemeinderat ermächtigt, Privaten das Anbringen von zweckmässigen Signalisationen auf ihren Privatgrundstücken zu bewilligen (Art. 104 Abs. 5 SSV).

<sup>2</sup> Unter Vorbehalt von Artikel 6 AGSVG, kann er Ausnahmewilligungen auf Gemeindestrassen und -wegen (Art. 17 Abs. 1 SSV) gewähren. Er kann diese Befugnis an die Gemeindepolizei übertragen.

<sup>3</sup> Auf diesen Strassen und Wegen besorgt er die Lieferung, das Anbringen und den Unterhalt der Signale, Markierungen und Abschränkungsrichtungen.

<sup>4</sup> Er leitet das Anbringen der Signalisation auf den Gemeindestrassen und -wegen (Art. 107 SSV) und auf den Privatgrundstücken.

**Art. 7** Kostenbelastung

<sup>1</sup> Die Signalisationskosten, die während des Baues oder der Korrektur von öffentlichen kantonalen Verkehrsadern entstehen, sind in denen des Werkes einzubeziehen und auf gleiche Weise zu verteilen.

## 741.100

---

<sup>2</sup> Ausser diesen Fällen, sind die Kosten für Lieferung, Aufstellen und Unterhalt der Verkehrssignale, Markierungen und Abschränkungen zu übernehmen:

- a) vom Staat und von den Gemeinden, für Nationalstrassen und kantonale Verkehrsadern im gleichen Verhältnis wie die Kosten für den Unterhalt der Strassen;
- b) durch die Gemeinden, für Gemeindestrassen und -wege;
- c) durch die Eigentümer für Privatstrassen und -plätze.

## 2 Strassenreklamen

### Art. 8 Zuständige Behörden

<sup>1</sup> Das Aufstellen oder das Ändern von Strassenreklamen auf öffentlichen Verkehrsadern und innerhalb 30 Metern von deren Rand unterliegt der Baubewilligungspflicht. Die Baubewilligung wird vom Gemeinderat erteilt, die auch als Bewilligung gemäss der eidgenössischen Signalisationsverordnung gilt. \*

<sup>2</sup> Die Kantonale Kommission für Strassensignalisation erteilt eine Spezialbewilligung aus Sicht der Strassensicherheit. Zusätzlich erteilt die Kantonale Baukommission eine Spezialbewilligung für Strassenreklamen ausserhalb der Bauzone. Diese Spezialbewilligungen, die für den Gemeinderat verbindlich sind, werden in die Bewilligung integriert. \*

<sup>3</sup> Der Staatsrat übt die Oberaufsicht über die Strassenreklamen durch das zuständige Departement aus, das Massnahmen zur Beseitigung der Gefährdung anordnen und bei Bedarf selber ergreifen kann, wenn die säumige Behörde trotz angemessener Frist ihrer Pflicht nicht nachkommt. \*

<sup>4</sup> Ausserhalb der Zone von 30 Metern sind die Bestimmungen des Raumplanungsrechts und der Baugesetzgebung anwendbar. \*

<sup>5</sup> Die Kantonspolizei ist für die Erteilung von zeitlich begrenzten Bewilligungen von maximal 60 Tagen zuständig (Plakate, Spruchbänder usw.). \*

### 3 Allgemeine Bestimmungen

#### Art. 9 Rechtsmittel

<sup>1</sup> Gegen die Entscheide der kantonalen Kommission für Strassensignalisation kann innert 30 Tagen nach Zustellung an den Staatsrat Rekurs eingereicht werden.

<sup>2</sup> Im übrigen sind die Rechtsmittel gegen Entscheide aufgrund des vorliegenden Reglementes durch das Gesetz über das Verwaltungsverfahren und die Verwaltungsrechtspflege, das Gesetz über die Gemeindeordnung und die Baugesetzgebung geregelt.

#### Art. 10 \* Kosten

<sup>1</sup> Die kantonale Strassensignalisationskommission (KSSK) erhebt bei der Eröffnung einer Signalisationsbewilligung oder eines Entscheides Kosten und Gebühren, die gemäss nachstehendem Ansatz festgesetzt werden:

|  |         |
|--|---------|
| a) Baustellen:   |         |
| 1. Autobahn  | Fr. 200 |
| 2. Kantonsstrasse I  | Fr. 80  |
| 3. Kantonsstrasse II (mit geringem Verkehr)  | Fr. 50  |
| 4. Gemeindestrassen  | Fr. 40  |
| 5. Dauer der Baustelle bis zu 7 Tagen  | Fr. 30  |
| 6. Dauer der Baustelle bis zu 1 Monat  | Fr. 50  |
| 7. Dauer der Baustelle bis zu 6 Monate   | Fr. 80  |
| 8. Dauer der Baustelle mehr als 6 Monate   | Fr. 100 |
| 9. Dauer der Baustelle mehr als ein Jahr   | Fr. 200 |
| 10. Signalisationsart: Autobahn: Pannestreifen   | Fr. 30  |
| 11. Signalisationsart: Autobahn: einspuriger Verkehr   | Fr. 100 |
| 12. Signalisationsart: Autobahn: Gegenverkehr  | Fr. 200 |
| 13. Signalisationsart: Kantonsstrasse: ohne Eingriff auf die Fahrbahn (Gehsteige - Fahrbahnrand) | Fr. 20  |
| 14. Signalisationsart: Kantonsstrasse: Baustellen ohne Leuchten oder Drehkellen                  | Fr. 40  |
| 15. Signalisationsart: Kantonsstrasse: Baustellen mit Leuchten oder Drehkellen                   | Fr. 90  |

## 741.100

---

|   |         |
|---|---------|
| 16. Vorgesehener Eingriff der KSSK oder der Polizei, pro Intervention | Fr. 100 |
| b) private Signalisation:   |         |
| 1. pro Signal oder Wegweiser  | Fr. 40  |
| 2. für Hotelsignalisation: pro Pfosten                                | Fr. 40  |

<sup>2</sup> Die Baustellen dürfen erst beginnen, nachdem die Bewilligung zur Aufstellung der Baustellensignalisation erteilt worden ist.

<sup>3</sup> Die Gemeinden sind von den Gebühren befreit.

### **Art. 11** Aufhebung der bisherigen Bestimmungen und Inkrafttreten

<sup>1</sup> Das vorliegende Reglement hebt alle gegenteiligen Bestimmungen auf, insbesondere den Beschluss vom 31. Mai 1966 betreffend die Strassensignalisation und -reklamen und den Beschluss betreffend die Entscheidungsgebühren der kantonalen Kommission für Strassensignalisation vom 25. Mai 1983.

<sup>2</sup> Das vorliegende Reglement wird im Amtsblatt veröffentlicht.

<sup>3</sup> Es tritt gleichzeitig mit dem AGSVG in Kraft.

---

**Änderungstabelle - Nach Beschluss**

| <b>Beschluss</b> | <b>Inkrafttreten</b> | <b>Element</b> | <b>Änderung</b> | <b>Quelle Publikation</b>           |
|------------------|----------------------|----------------|-----------------|-------------------------------------|
| 08.11.1989       | 01.01.1990           | Erlass         | Erstfassung     | RO/AGS 1989 f 285, 175   d 289, 178 |
| 20.01.1999       | 08.02.1999           | Art. 10        | totalrevidiert  | BO/Abl. 6/1999                      |
| 15.12.2016       | 01.01.2018           | Art. 8 Abs. 1  | geändert        | BO/Abl. 1/2017, 31/2017             |
| 15.12.2016       | 01.01.2018           | Art. 8 Abs. 2  | geändert        | BO/Abl. 1/2017, 31/2017             |
| 15.12.2016       | 01.01.2018           | Art. 8 Abs. 3  | geändert        | BO/Abl. 1/2017, 31/2017             |
| 15.12.2016       | 01.01.2018           | Art. 8 Abs. 4  | geändert        | BO/Abl. 1/2017, 31/2017             |
| 15.12.2016       | 01.01.2018           | Art. 8 Abs. 5  | eingefügt       | BO/Abl. 1/2017, 31/2017             |

## Änderungstabelle - Nach Artikel

| Element       | Beschluss  | Inkrafttreten | Änderung       | Quelle Publikation                  |
|---------------|------------|---------------|----------------|-------------------------------------|
| Erlass        | 08.11.1989 | 01.01.1990    | Erstfassung    | RO/AGS 1989 f 285, 175   d 289, 178 |
| Art. 8 Abs. 1 | 15.12.2016 | 01.01.2018    | geändert       | BO/Abl. 1/2017, 31/2017             |
| Art. 8 Abs. 2 | 15.12.2016 | 01.01.2018    | geändert       | BO/Abl. 1/2017, 31/2017             |
| Art. 8 Abs. 3 | 15.12.2016 | 01.01.2018    | geändert       | BO/Abl. 1/2017, 31/2017             |
| Art. 8 Abs. 4 | 15.12.2016 | 01.01.2018    | geändert       | BO/Abl. 1/2017, 31/2017             |
| Art. 8 Abs. 5 | 15.12.2016 | 01.01.2018    | eingefügt      | BO/Abl. 1/2017, 31/2017             |
| Art. 10       | 20.01.1999 | 08.02.1999    | totalrevidiert | BO/Abl. 6/1999                      |